Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- Mauermörtel zur Herstellung von Mauerwerk mit hoher statischer Beanspruchung.
- Für widerstandsfähige und witterungsbeständige Putzflächen
- Für Putze an erdberührenden Mauern und Sockelbereichen
- · Als Unter- und Oberputz im Innen- und Außenbereich

Produkteigenschaften

- · wirtschaftlich
- dauerhaft
- widerstandsfähig



Vielzweckmörtel zum Mauern, Putzen und Ausbessern bei hohen Belastungen.

Anwendungsgebiet

Zementmörtel / Mauermörtel wird eingesetzt, wenn aus statischen Gründen die Mörtelklasse M 10 vorgeschrieben ist. Als Zementmörtel bietet dieser besondere Vorteile bei der Verarbeitung in den kälteren Monaten durch seine verbesserte Frühfestigkeit.

Produktbeschreibung

Zementmörtel / Mauermörtel ist ein werksmäßig hergestellter, Trockenmörtel nach DIN EN 998-2.

Zusammensetzung

Zement, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung

Produkteigenschaften

Leicht verarbeitbar.

Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

Während der Verarbeitung und Austrocknung des Mörtels darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken (siehe DIN 1053, Teil 1 Rezeptmauerwerk).

Besondere Hinweise

Die Verwendung von Frostschutzmitteln und Auftausalzen ist nicht zulässig.

Bei Lochsteinen ist mit Mehrverbrauch (bis zu 30%) zu rechnen.

Verarbeitung

Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.

Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 2 Stunden.

Nachbehandlung

Das Mauerwerk ist vor Schlagregen, starker Sonneneinstrahlung und Frosteinwirkung, z. B. durch Abdecken zu schützen.

Der Mörtel wird in verarbeitungsgerechter Konsistenz eingestellt.

Den Mörtel mit einer Kelle auftragen .

Gegebenenfalls Stoßfugenvermörtelung.

Verbrauch / Ergiebigkeit

Verbrauch/Ergiebigkeit:

ca. 6,25 l / 10 kg

Stand: 27. März 2015 Seite 1/2



Technisches Merkblatt



Wasserbedarf: ca. 1,5 | / 10 kg

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	10 kg	Säcke
Papiersack	30 kg	Säcke

Produktdetails

Lagerung: Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material mind. 24 Monate lagerfähig.

DoP-DE-Zementmörtel-998-1

DIN EN 998-1

Normalputzmörtel GP für die Verwendung als Außen- und Innenputz für Wände, Decken, Pfeiler und Trennwände

Brandverhalten	A1
Wasseraufnahme	W 0
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	≤ 25
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm²
	Bruchbild B
Wärmeleitfähigkeit 10,dry,mat	≤ 0,82 W/(m·K) (P=50%)
(Tabellenwert EN 1745)	≤ 0,89 W/(m·K) (P=90%)

DoP-DE-Zementmörtel-998-2

DIN EN 998-2

Normalmauermörtel G nach Eignungsprüfung zur Verwendung in Innen- und Außenbauteilen, die Anforderungen an die Standsicherheit unterliegen

Anfangsscherfestigkeit (Haftscherfestigkeit) 0,15 N/mm² (Tabellenwert) Chloridgehalt ≤ 0,1 M-% Brandverhalten A1
Brandverhalten A1
7 tal
$Wasserdampfdurchlässigkeit~\mu~~15/35$
(Tabellenwert EN 1745);
Wärmeleitfähigkeit 10,dry,mat ≤ 0,82 W/(m·K) (P=50%)
(Tabellenwert EN 1745) ≤ 0,89 W/(m·K) (P=90%)
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand) Aufgrund der vorliegenden Erfahrungen
bei sachgerechter Anwendung geeignet für stark
angreifende Umgebungen nach EN 998-2 Anhang B

Stand: 27. März 2015 Seite 2/2

